



Allgemeines

Bei der Erteilung unserer Orders nutzen wir keinen direkten Zugang zu Ausführungsplätzen. Wir arbeiten mit erstklassigen Partnern zusammen, die wir mit der Ausführung unserer Orders beauftragen. Aus diesem Grund geben wir nach Maßgabe der gesetzlichen Veröffentlichungspflichten die fünf wichtigsten depotführenden Institute an.

Für die Weiterleitung von Aufträgen ziehen wir grundsätzlich das Gesamtentgelt (Preis der Finanzinstrumente zzgl. Kosten der Transaktion) als maßgeblichen Faktor zur Bewertung heran. Weitere Zusatzkriterien für uns bei der Auswahl unserer Ausführungspartner sind Zugang zu Handelsplätzen, Konditionenmodell und Wettbewerbsfähigkeit, Geschwindigkeit der Auftragsabwicklung, Wahrscheinlichkeit der Auftragsausführung, Bonität und Risikoprofil, Praktikabilität elektronischer Abwicklungsplattformen, Qualität des elektronischen Datenaustauschs im Rahmen einer Schnittstelle sowie der sonstigen Serviceleistungen, die eine effiziente und optimale Zusammenarbeit zwischen uns und der ausführenden Einrichtung für Sie gewährleisten.

Die konkrete Ausführung unserer Orders richtet sich grundsätzlich nach den weiteren Ausführungsgrundsätzen der depotführenden Stelle.

Ausführende Partner

Unsere im Jahr 2024 ausführenden Partner waren Donner & Reuschel, Landesbank Baden-Württemberg, Deutsche Bank, Bankhaus Berenberg, Bethmann Bank und die ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank.

Die Zusammenarbeit mit der ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank wurde im Jahr 2025 neu aufgenommen.

a) Individuelle Anlage – bzw. Vermögensverwaltung

Im Rahmen der individuellen Verwaltungen haben wir eine All-in-fee mit den Depotbanken im Kundenauftrag vereinbart. Aus diesem Grund erfolgte der Handel im Jahr 2024 in allen Wertpapierbereichen ausschließlich über die depotführenden Verwahrstellen. Die Auftragserteilung erfolgt dabei immer limitiert.

b) Spezial- und Publikumsfonds

Die Spezial- und Publikumsfonds wurden im Jahr 2024 bei der Depotbank Landesbank Baden-Württemberg geführt. Die Orders in den Bereichen Aktien, Zins-, Währungs- und Aktienderivate sowie Währungen wurden an die Landesbank Baden-Württemberg weitergeleitet.

Im Bereich festverzinslicher Wertpapiere wurden Aufträge zusätzlich an die Deutsche Bank, das Bankhaus Berenberg und die ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank weitergeleitet. Ursächlich dafür ist, dass die Liquidität an den Präsenzbörsen nicht so hoch wie beispielsweise am Aktienmarkt ist. Durch diese erhöhte Streuung konnten wir für unsere Kunden einen besseren Zugang zu attraktiven Neuemissionen und einem verbesserten Sekundärmarktangebot ermöglichen. Die Auftragserteilung erfolgt auch hier in der Regel limitiert.



Ausführungsqualität

Unser Portfoliomanagement verfolgt eng die Orderausführung. Bei Bedarf wird entsprechend gegengesteuert. Maßgeblich ist vor allem die Schnelligkeit der Orderausführung unter Einhaltung der vorgegebenen Limite und die Einhaltung der vereinbarten Konditionen.

Sofern im täglichen Orderprozess Schwachstellen bei den Ausführungspartnern festgestellt werden, binden wir unseren Unternehmensbereich Aufsichtsrecht und Administration ein und steuern gegen.

Ergänzend zu unseren laufenden Kontrollen im Rahmen der täglichen Ordertätigkeit überprüfen wir jährlich sowie unterjährig bei besonderen Marktveränderungen die Einhaltung der Ausführungsqualität unserer Ausführungspartner sowie das Konditionenmodell auf Wettbewerbsfähigkeit. Bei Bedarf nehmen wir entsprechende Anpassungen vor.

Unsere Prüfungen haben zu keinen Beanstandungen geführt.

Sonstiges

Es bestehen bezüglich der aufgelisteten depotführenden Institute weder enge Verbindungen noch sonstige Interessenkonflikte, die der Erreichung des bestmöglichen Kundenergebnisses entgegenstehen könnten. Mit Ausnahme der All-in-fee Vereinbarungen liegen keine besonderen Vereinbarungen mit den Ausführungspartnern vor.